Berlin, 28. August 2025

PRESSEMITTEILUNG
Museumsinsel Berlin, Alte Nationalgalerie
Bodestr. 1-3, 10178 Berlin
Öffnungszeiten: Di – So 10 – 18 Uhr

100.000 Besucher*innen bei „Camille Claudel und Bernhard Hoetger. Emanzipation von Rodin“

Am heutigen 28. August 2025 begrüßten Anette Hüsch, Direktorin der Alten Nationalgalrie, und Yvette Deseyve, Kuratorin der Ausstellung, die 100.000sten Besucher in der Ausstellung „Camille Claudel und Bernhard Hoetger. Emanzipation von Rodin“. Levi Fabian und Bennet Kramp sind für die Ausstellung aus Hamburg angereist und wurden mit einem Blumenstrauß und dem Katalog zur Ausstellung empfangen.

Anette Hüsch: „Wir freuen uns über den großen Zuspruch, den die Ausstellung bei unseren Besucher*innen findet. Die zahlreichen Rückmeldungen würdigen, dass sich die Alte Nationalgalerie mit der Austellung einer bislang wenig beachteten künstlerischen Begegnung im frühen 20. Jahrhunderts widmet. In diesem Kontext ist auch die Präsentation des wichtigen Ankauf eines frühen Gusses der Bronze *L'Implorante* von Camille Claudel eine große Attraktion für das Publikum, den wir Dank der Ernst von Siemens-Kunststiftung tätigen konnten.“

Die Alte Nationalgalerie führt mit der Ausstellungskooperation erstmals seit 1905 die Skulpturen zweier Künstler*innen zusammen, deren Werk und Wege sich in Paris mehrmals kreuzten: Camille Claudel und Bernhard Hoetger. Beide vereint das Streben nach Anerkennung und die gleichzeitige Abkehr vom Meister der französischen Bildhauerei Auguste Rodin. Inmitten der Pariser Avantgarde entwickelten sowohl die französische Bildhauerin als auch der zehn Jahre jüngere deutsche Bildhauer eine künstlerische Lebendigkeit, die internationale Strahlkraft entfaltete und nun nach 120 Jahren wieder gemeinsam dem Publikum präsentiert wird.

Eine Sonderausstellung der Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin in Kooperation mit dem Paula Modersohn-Becker Museum in Bremen und dem Musée Camille Claudel in Nogent- sur-Seine.

Die Ausstellung wird ermöglicht durch die FREUNDE der Nationalgalerie, mit freundlicher Unterstützung des Föderalen Programms und Institut Français.

In Zusammenarbeit mit der Bildgießerei NOACK.

MUSEUMSINSEL BERLIN
ALTE NATIONALGALERIE, ALTES MUSEUM, BODE-MUSEUM, JAMES-SIMON-GALERIE, NEUES MUSEUM, PERGAMONMUSEUM, PERGAMONMUSEUM. DAS PANORAMA

PRESSESPRECHER MUSEUMSINSEL BERLIN
TIMO WEISSBERG

Bodestr. 1-3
10178 Berlin

Telefon: +49 30 266 42 68 03
Mobil: +49 151 641 456 37

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

200 JAHRE MUSEUMSINSEL BERLIN

PARTNER UND FÖRDERER DES JUBILÄUMS

LOTTO-Stiftung Berlin
Kuratorium Preußischer Kulturbesitz
visitBerlin

Mobilitätspartner:
Flix SE

Medienpartner:
radioeins
radio3

Projektseite: www.mi200.de

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).